

## **A10 Verpflichtende 1. Hilfe Kurse an weiterführenden Schulen**

Antragsteller\*in: Jusos Rodenkirchen  
Tagesordnungspunkt: TOP 8.2 Anträge

**Weiterleitung an:** Landeskonzferenz der NRW Jusos

### **Antragstext**

1 Verletzungen passieren meistens in unserem privaten Umfeld, häufig kleine  
2 Schnittverletzungen oder Ähnliches.

3 Aber auch schwerere Notfälle sind nicht so selten, wie man vielleicht denken  
4 mag. Ein Verwandter bricht auf der Familienfeier zusammen, die Freundin stürzt  
5 und bricht sich das Bein.

6 Natürlich möchte der Großteil seinen Mitmenschen helfen, aber es ist menschlich  
7 von der Situation überfordert, von der Unsicherheit wie gelähmt zu sein.

8 Dabei sind die ersten Minuten die entscheidendsten, der Rettungsdienst ist im  
9 Schnitt 10-15 Minuten unterwegs. Wer in dieser Zeit erste Hilfe leistet,  
10 verdoppelt die Überlebenschancen des Unfallopfers.

11 Daraus folgt: Je mehr Personen erste Hilfe beherrschen, desto weniger  
12 Verunfallte sterben. Um die lebensrettenden Fähigkeiten besonders früh und  
13 flächendeckend zu vermitteln, bieten sich die Schulen an. Eine Schulung, die nur  
14 ein oder zwei Schultage beansprucht, kann zahlreiche Menschenleben retten.

15 **Deshalb fordern wir, die erste Hilfe als Pflichtstoff in den Lehrplan aller**  
16 **weiterführenden Schulen in NRW aufzunehmen.**

### **Begründung**

Unfälle ereignen sich jeden Tag im privaten oder öffentlichen Umfeld: Stürze, Schnittverletzungen usw..  
Besonders im Straßenverkehr kommt es zu vielen Unfällen. So verletzen sich pro Tag in Deutschland 885  
Menschen und 7 Menschen sterben. In Deutschland kommt es zu circa 2500 Fällen von Erste-Hilfe pro Tag.

Laut einer Umfrage der Techniker Krankenkassen (TK) trauen sich nur 44% der Menschen, welche noch nie einen Erste-Hilfe-Kurs besucht haben, im Notfall einzugreifen. Des Weiteren steigt die Unsicherheit, je länger der Kurs zurückliegt.

Außerdem entscheiden sich immer mehr junge Menschen, keinen Führerschein zu machen und nehmen so nie an den verpflichtenden Erste-Hilfe-Kursen teil.

Zur Sicherheit jedes Menschen ist es von großem Vorteil, Grundlagen der Erste-Hilfe schnell und sicher anwenden zu können. Die Präsenz der Wichtigkeit solcher Kurse und die Bereitschaft, diese in der Freizeit zu besuchen, ist bei vielen Menschen gering. Die Verpflichtung der Durchführung von Erste-Hilfe-Kursen an weiterführenden Schulen umgeht diese Problematik und soll zu einem Bewusstsein für Erste-Hilfe beitragen.

Quellen:

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/117483/Jeder-Vierte-hat-Angst-erste-Hilfe-zu-leisten>

[https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Verkehrsunfaelle/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Verkehrsunfaelle/_inhalt.html)

[https://assets.ctfassets.net/9nu7qkjc5l0/3Jp2KDIHXHiVStJw6SNR1x/edf66a5dbb630d8-633f3b3ad9da2e17c/Erste\\_Hilfe\\_Report.pdf](https://assets.ctfassets.net/9nu7qkjc5l0/3Jp2KDIHXHiVStJw6SNR1x/edf66a5dbb630d8-633f3b3ad9da2e17c/Erste_Hilfe_Report.pdf)

<https://www.aerztezeitung.de/Medizin/Erste-Hilfe-verdoppelt-Ueberlebenschance-249042.html#:~:text=Wiederbelebungsversuche%20durch%20Ersthelfer%20sind%20%C3%A4-u%C3%9Ferst.Chancen%2C%20einen%20Herzstillstand%20zu%20%C3%BCberleben.>